

MSTory 1: Apfel-Po[esie] - dramatischer Liebeshorror in zwölf Teilen

Das Apfelpo-MSTing zu "Loveletterdiary"

Von Richter

Kapitel 11: Des Apfels elfte Scheibe: Eine wirklich geniale Idee

[Vorwort]

Hi ihr @all da draußen, das hier ist unser Lieblingskapitel, wiar hoffe ihr mögt es auch XD weil unz das glücklich machen würde, wir hoffe es ist nicht zu kitschig geworden ist!!1.

[/Vorwort]

Die Kommentatoren machen ein Päuschen und bereiten sich mental auf das nächste Kapitel der FF vor. Eigentlich sind keine Pausen mehr eingeplant. Allerdings hat Dando die Szenerie vor etwa zehn Minuten genervt verlassen, nachdem Eli ihn – unter ständiger Aussprache seines Namens – grundlos darauf hinwies, dass er nicht mit ihm schlafen könne, auch, wenn er noch nicht schwanger werden kann. Daraufhin hat Goe, der langsam die Nase voll davon hatte, ihm einen Kinnhaken verpasst, von und vor allem dank dem sich Eli nun mehr oder weniger erholt. Einige Minuten später...

MSTsaw: „Meine Damen und Herren, werte Hamster! Wieso kehre ich zurück und muss sehen, dass Sie sich nicht mit der FF befassen und auch nicht wahnsinnig werden? War ich eben noch gut gelaunt, da ich endlich meine Rache ausüben konnte, so verdunkelt sich mein Gemüt nun zusehends!“

Basy: „Wia wiss'n nich, wie wa de FF zum Lauf'n kriegahn un Dan is vor 'n paar Minuten abgedüst.“

MSTsaw: „Wie bitte? Mein Neffe war in der Zwischenzeit hier? Sapperlot, sagten Sie ihm denn nicht, dass er auf mich warten sollte?“

Goe: „Doch, schon, aber es schien ihn nicht zu kümmern. Vielleicht erklären Sie uns langsam mal, was genau hier eigentlich vorgeht?“

MSTsaw: *grummel* „Zu gegebener Zeit, werde ich das selbstverständlich tun, aber

nun muss ich erst mal nach meinem Neffen suchen.“

Eli: „Sagen Sie mal, MSTsaw, wieso mag Dando seinen Vornamen nicht?“

MSTsaw: *leicht gereizt* „Das geht Sie eigentlich nichts an. Wie kommt es denn, dass Sie mich danach fragen? Ist es etwa so, dass man meinen Neffen mehrmals mit seinem vollen Namen anspricht? Obwohl er immer ausdrücklich darum bittet, dass man ihn doch Dan nennen möge? Und ist er etwa deshalb gegangen?“

Goe & Basy: *zu Eli sehen* „Das könnte man so sagen.“

MSTsaw: „Irgendwie dachte ich mir das... Na gut, dann will ich es Ihnen erklären. Immerhin haben Sie auch sehr lange durchgehalten und ich denke mir, dass Sie dafür eine kleine Belohnung verdienen. Wo fange ich denn an... Ah, ja. Mein Neffe wuchs nie in einer richtigen Familie auf, da seine Mutter ihn nach der Geburt in ein Waisenhaus gab. Sie wollte ihn nicht haben, war er doch ein, sagen wir mal, 'uneheliches' Kind, worin einige verblüffende Ähnlichkeiten mit der FF liegen, die Sie zur Zeit lesen. Verstehen Sie, was ich damit sagen möchte oder muss ich deutlicher werden?“

Goe: „Nein, wir verstehen es.“

MSTsaw: „Gut. Meine Schwester empfand nun einen sehr großen Hass für seinen Erzeuger, wie man sich vorstellen kann. Diesem Hass verlieh sie Ausdruck, indem sie das Kind 'Dando' nannte, in Erinnerung an den Verbrecher, der diesen Namen trug. Sie verfluchte ihren Sohn und wünschte ihm alles erdenklich Schlechte, ehe sie ihn schließlich weg gab. Enella war immer ein bisschen seltsam, müssen Sie wissen.“

Basy: *leise* „Muss in da Familie liegahn.“

MSTsaw: „Ich höre jedes Wort! Aber ja, so könnte man es sagen. Manch einer hätte ein solches Kind großziehen und lieben können. Zum Beispiel ich, da ich selbst nie das Glück hatte, eine eigene Familie gründen zu können. Aber meine Schwester nicht, sie war eine sehr eigensinnige Person, von jähzornigem Gemüt und generell abgeneigt gegenüber anderen. Sie starb vor einigen Jahren an einer Krankheit und erst mit den letzten Atemzügen offenbarte sie mir, dass ich eigentlich einen Neffen habe und weihte mich auch in die gewissen Umstände ein. Natürlich wollte ich ihn zu mir nehmen und machte das entsprechende Waisenhaus ausfindig. Als ich ihn jedoch endlich fand, war ich entsetzt. Mein Neffe war ein kränkliches Häufchen Elend und litt im zarten Alter von nur zwölf Jahren unter Depressionen. Stellen Sie sich das nur mal vor! Offenbar schaffte man es nie, ihn an eine Familie zu vermitteln, da er für ein Kind so abweisend und mürrisch war, dass ihn keiner haben wollte. Freunde schien er auch nicht gefunden zu haben, und die paar Leute, mit denen er sich in dieser Zeit verstand, wurden irgendwann vermittelt und der Kontakt brach ab. Aber wie dem auch sei, endlich hatte ich eine Familie. Zwei Jahre später, wir lebten damals in England, müssen Sie wissen, entschieden wir uns, nach Nordamerika auszuwandern, um ein ganz neues Leben beginnen zu können. Den jungen Dando schickte ich damals auch in eine Therapie und er ging regelmäßig zur Schule, aber irgendwie ... lief es nicht so, wie es hätte laufen sollen. Er war immer ein schwieriges Kind und es besserte sich nicht, als er älter wurde. Ich hatte oft den Eindruck, dass wir uns, obwohl ich mich bemühte, nie wirklich nahe standen. Als mein Junge schließlich fünfzehn wurde, stellte er mir die verhängnisvolle Frage nach seinen Eltern. Vorher hatte es ihn einfach nie interessiert, wer seine Mutter und sein Vater waren, aber zu dem Zeitpunkt schien er sich endlich zu öffnen. Natürlich antwortete ich ihm, erzählte alles über seine Mutter und auch über die speziellen Umstände, die seinen Erzeuger betrafen. Aber mein Neffe schien das nicht verkraften zu können. Vielleicht lag es daran, dass ihn der Wunsch seiner Mutter, der in seinem Namen verborgen lag, wieder zurück in das bodenlose Loch stieß, aus dem er sich langsam herausziehen versuchte. Vielleicht

hätte ich verschweigen sollen, dass seine Mutter ihn verfluchte und hasste. Ich weiß es nicht. Wir gerieten in einen fürchterlichen Streit, und am Ende verließ er unser Haus unter Tränen. Er verschwand dann und ich konnte ihn nicht aufspüren. Auch die Behörden, die ich informierte, fanden nicht eine einzige Spur. Ich suchte vergeblich nach ihm und hatte schreckliche Angst, dass ihm etwas passiert sein könnte, aber er war wie vom Erdboden verschluckt. Einige Wochen später, erhielt ich allerdings einen Brief. Ich war mir absolut sicher, dass Dan ihn schrieb, denn er hatte immer eine ziemlich charakteristische Handschrift. Im Brief hieß es, dass 'Dando' nun tot sei und zu 'Dan' geworden wäre – wie auch immer er das meinte. Er verabschiedete sich von mir, ohne auch nur einen Hinweis zu geben, wohin ihn seine Wege nun führten. Allerdings meinte er, ich solle mir keine Sorgen machen, da er nun wohl Freunde und eine Aufgabe in seinem Leben gefunden hatte. Ab diesem Moment...“
niedergeschlagen seufzt „... war ich wieder allein. Von Tag zu Tag fühlte ich mich unwohler und irgendwann verließ ich Boston dann auch. Auf der Suche nach einem neuen Ort, in dem ich meine letzten Tage verbringen konnte, landete ich hier in Silent Hill.“

Kommentatoren: *ergriffen zuhören*

MSTsaw: „Eines Tages... Oh. Hoppla, jetzt habe ich Ihnen viel mehr erzählt, als ich eigentlich vorhatte. Na ja, egal.“

Eli: „Ach, MSTsaw, es **dut** mir ja so leid für Sie und Dando... Sie haben so eine traurige Vergangenheit.“

MSTsaw: „Na, aber! Solche Geschichten gibt es doch in jedem dritten Hollywoodfilm und vielfach in FFs, seien Sie mal nicht so aufgelöst.“

Goe: „Mag sein, aber wenn man sich Ihre Ausführungen anhört und dann im Gegenzug eine Drecks-FF wie diese hier liest, in der alles nur missbraucht wird um für irgendwelche stinklangweiligen Mary Sues Mitleid zu schinden, gerade was die Vergewaltigungen angeht... Da wird man echt nachdenklich.“

MSTsaw: „Hm, ich verstehe durchaus, was Sie meinen. Und nun fragen Sie sich vermutlich auch, wieso mein Neffe zur Zeit hier zu Gast ist, nicht wahr?“

Goe: „Allerdings.“

MSTsaw: „Das ist ein ziemlich glücklicher Zufall. Dan nahm vor zwei Wochen Kontakt zu mir auf und meinte, er wolle sich wieder mit mir treffen. Höchst erfreut darüber, lud ich ihn natürlich ein. Vor einigen Tagen reiste er dann auch hier an und stellte mir seine Freunde vor. Besonders viel hatte ich mit den Burschen bisher zwar nicht zu tun, aber sie scheinen sich wirklich gut mit meinem Neffen zu verstehen und Dando geht es heute viel besser als damals. Die Jungs scheinen sich hier wohl zu fühlen und wohnen auch in meinem Landhaus.“

Goe: „Moment, Sie haben ein Landhaus?“

MSTsaw: „Ja, allerdings! Die Räumlichkeiten, in denen Sie sich befinden, befinden sich in meinem Landhaus in der Nähe von Silent Hill. Wo wir es aber gerade ansprechen ... frage ich mich, wie Sie vorhin eigentlich 'in' die Stadt kamen. Könnten Sie mir dies wohl verraten?“

Goe: „Nun ja, so genau wissen wir das selbst nicht. Wir wissen noch, wie Dan irgendwann plötzlich im Raum erschien, aber ab dem Punkt wurde alles schwarz.“

MSTsaw: *lauernd* „Wie bitte? Mein Neffe erschien in der Lesestube?“

Eli: „Allerdings! Das war so cool.“ (*)_*

MSTsaw: „Hm~ Was Sie nicht sagen... Das ist wirklich überaus interessant. Diesen Umständen werde ich sofort nachgehen! Selbstverständlich schicke ich Ihnen unterdessen das nächste Kapitel der FF.“

Kommentatoren: *drop*

Basy: „Mann, Altah, könn' wa die Scheiße hiea nich einfach ma gut sein lass'n un so?“

MSTsaw: „Nein, können wir nicht! Kommentieren Sie gefälligst die FF, immerhin sind Sie dazu ja hier!“

Goe: „Aber wir haben mehr Fragen, MSTsaw! Wir wollen langsam mal wissen, wie wir hier her kommen und wozu all das gut sein soll!“

MSTsaw: „Nun, dann können wir es ja so machen, dass ich Ihnen für jedes Kapitel, welches Sie noch überstehen, eine weitere Frage beantworte. Wo wir auch schon beim Thema sind...“

Der Bildschirm springt an und das nächste Kapitel beginnt.

MSTsaw: „Ich verschwinde nun.“ *verlässt den anderen Raum*

Basy: „Altah, eigahntlich is MSTsaw doch 'n netter Kerl un so. I verstehah nich, warum er Leute einsperrt un ihnen solche grottig'n Werke zeigt.“

Goe: „Ich ebenfalls nicht. Aber wir werden es schon noch herausfinden. Du, mein Teuerster, hast nun jedenfalls deine Lektion gelernt, was Dan und seinen Namen betrifft, oder?“

Eli: „Nein.“ (>).>

Goe: „Wie bitte?!“

Eli: „Dando ist ein schöner Name und Dando muss sich **niacht** darüber den Kopf zerbrechen, dass irgendeine dumme Kuh, die mit ihrem Leben **nucht** klar kam, ihren Hass auf ein unschuldiges, wehrloses Kind konzentrierte, da sie ansonsten scheinbar keinen hatte, den sie zur Rechenschaft ziehen konnte. **O**ich denke ja **niacht** im Traum daran, diesen Unsinn zu unterstützen! Dando soll mal mit sich selbst ins Reine kommen.“ (ò).ó „Und ich werde ihm dabei helfen!“ *verträumt in die Luft starrt* „Hach, Dando~“

Basy: „Altah, bild' i mia dat nur ein oda stehsu auf den Kerl?“

Eli: (*)~* „Dandooo~“ *sabber*

Goe: *gasp* „Das kann doch nicht wahr sein!“

Kapitel 11: Sho ju-ichi

Basy: „Es is dat vorletzte Kapit'! Es is WIRKLICH dat vorletzte Kapit'! I kann dat nich fass'n!“

Goe: „Bald ist dieser Unsinn vorbei, endlich.“

Hi ihr @all da draußen,

Eli: „Vermutlich nahm die Autorin Kontakt mit ihrem Heimatplaneten auf, um sich Verstärkung zu holen.“

das hier ist mein Lieblingskapitel,

Goe: „Na, das kann doch nichts Gutes bedeuten...”

Basy: „Ey, wahrscheinlich wird dat hiea noch grottigah als de ander'n Kapitahl...”

ich hoffe ihr mögt es auch XD weil mich das glücklich machen würde,

Basy: „Wia werd'n dat Ding lieb'n, ganz bestimmt...”

Eli: „Ganz genau. Und morgen schneit es blassviolette Lollis und die großen Walgötter kehren zurück und umfliegen die Erde, wie sie es schon immer taten, bevor sie wieder zur Sonne fliegen um dort ihre Eier zu legen!” (@).@

ich hoffe es ist nicht zu kitschig geworden.

Basy: „Okay, nu krieg' i aba langsam Angst.” o__ô

Goe: „Ach, Quatsch. Was könnte denn nach **Oh Koimi!** noch kitschiger werden?”

Die Sonne leuchte hell und glücklich

Eli: „... dann drehte sich das Windrad, versprühte rosarote Funken und die Musik setzte ein, während vier lebendig gewordene Koksfantasien aus einer grünen Halbkugel sprangen und 'AHOOO!' riefen.”

und Setha und Seto wohnten nun in Setos Wohnung

Basy: „Arme Sau.”

Goe: *kichert amüsiert* „Ich finde den Gedanken, dass Seto in einer kleinen 44m²-Wohnung lebt, einfach nur erheiternd und auf unbeschreibliche Weise liebenswert.”

weil Setha seine Wohnung

Eli: „Seine **Wouhng**?!” *es gedehnt ausspricht*

mehr mochte als sein Apartment.

Basy: „Ach, da hat a auch noch eins? Na glaah, als Schüläh-Schrägstrich-Firmenchef kann ma sich's ja leistahn.” *lacht*

Goe: „Es reicht eben gerade so zum Leben, vor allem mit den ganzen Diamanten und Perlen und Rubinen und Saphiren. Ich denke, dass Setha da bestimmt ein paar Koffer voll mitgenommen hat – als einziges Gepäck.“

Mokubah hatte sich von Tèa getrennt da weil sie sich getrennt hatten

Basy: „Uii, is ja klasse!“

Goe: „Allerdings, logischer hätte man die Sache gar nicht begründen können.“

und streiteten.

Goe: *als Mokuba* „Tea! WIESO hast du sie nicht geköpft als sie am Boden lag?! Wieso hast du gewartet bis sie sich wieder regeneriert hatte?!?“

Eli: *als Tea* „Das habe ich dir schon hundert mal erklärt, aber du hörst mir ja nie zu und hast nie Zeit für mich!!! Sondern du triffst dich immer nur mit diesem Noah!!! Und dieser Seto kauft seiner Setha ganz tolle bananenförmige Gegenstände mit brummendem Aufsatz, aber ich kriege nichts von dir! Ich mache Schluss!“

Mokuba lebte jetzt in Setos zweiter Wohnung

Eli: „Wenn wir alle Wohnungen aufeinander stellen, kriegen wir sicher Setos Villa zusammen. Das heißt, alle wohnen im gleichen Gebäude... Wenn das mal kein Chaos gibt.“

mit Nòá weil sich sich wieder versönt hatten.

Basy: „Komisch is nur, dat a Noah schon imma unterstützt hat un sich gar nich mit ihm zu versöhn'n brauchte. Höchstens mit Seto.“

Goe: „Was aber natürlich nicht möglich ist, da sie Engel und Teufel sind und Mokuba ihn eigentlich immer noch töten müsste.“

Eli: „Na ja, vielleicht merkt Seto ja nicht, dass sich jemand in seiner anderen Wohnung eingenistet hat. Ich kann sie irgendwo verstehen, als Weg-Teleportierter hat man es sicher nicht leicht, sich erneut in der Gesellschaft zu integrieren. Erst recht nicht, wenn man nicht mal weiß, wo man vorher überhaupt raus gekommen ist.“

Jetzt awren die Freien auch schon wiedervorbei

Basy: „Nach zwei Tag'n?! Plötzlich tun se mia leid...“

Eli: „Vielleicht war das in Wahrheit nur ein Wochenende und die Ferien haben niemals

stattgefunden..."

und die beiden gingen wieder zur Schule.

Eli: „Was, echt? Wie langweilig, ich hätte damit gerechnet, dass sie in ein Luftschloss ziehen und damit ins alte Ägypten reisen um Sethanas Mumie wieder zu beleben. Oder irgendwas anderes voller Aktion und Spannung..."

Goe: „So viel zum Thema, die KK wäre alles, was Seto hat... Aber gut, hier braucht einen ja ohnehin nichts zu wundern.“

Setha und Seto da,

Basy: „Setha un Seto hier, Setha un Seto da, se geh'n mia langsam auf 'n Keks! Ich würd' vorschlag'n, dat wa se in 'nen gigantisch'n Mixer schleudern un dat Ding macht dann Brei draus und der kommt ob'n auf meinah Froop!“

Eli & Goe: (>)_> {<}.{<}

Basy: „Wat denn?! Wat denn?!? Boah, Altahs, iha sollt dat langsam ma lass'n!“

sie in eine Klasse gingen, hatten senselben Schulweg und gingen zusammen sie gingen also wie immer zusammen.

Goe: „Und wir erwähnen das natürlich extra doppelt, um davon abzulenken, dass sie zusammen wohnen und darum sowieso den gleichen Schulweg haben.“

Basy: „Klar, so is dat doch viel romantischahr!“ *schaudert*

"Seto ich habe eine Idee. ! Wieso gehen wir nicht einfach nicht zur schule und

Eli: *als Setha* „... lassen uns stattdessen Lobotomie machen? Waiiiii!!11!“

heitaten?"

Goe: *als Seto* „Setha, das ist die mit Abstand dümmste Idee, die du jemals hattest! Die toppt sogar deinen Einfall, dass ich mir eine ungeschälte Ananas in den Anus rammen soll, da dadurch angeblich mein Becken breiter würde! Davon habe ich bis heute nichts gemerkt!“ *sich die Ananas weiter rein schiebt*

fragte Setha mti grünblitzenden Augen.

Eli: ***mti grünblitzenden Augen*** „Wahrscheinlich sieht sie schon die Dollarzeichen. Wegen dem Geld, dass sie mit Seto heiratet...”

Seto fant die Idee toll

Basy: „Klar **fant** a dat. Seto **fintet** ja eh alles toll, wat die Olle macht. Applaudiert vermutlich sogar laut, wenn se vom Klo zurück kommt.“

und so gingen sie zur Kirche.

Goe: „Wo natürlich gern gesehen wird, dass ein Volljähriger ein dreizehnjähriges Mädchen heiraten will. Geschweige denn, dass man bei einer kirchlichen Hochzeit gut und gerne einen Monat Wartezeit einplanen muss.“

Eli: „Ob sie Rabattmarken und Sonderpreise kriegen, weil sie Halbengel sind?“

In der Kirche wa ein Pator

Goe: „Was denn nun? Ein Pater oder ein Pastor? Das ist ein fundamentaler Unterschied! Oder ist es am Ende ein Hybrid aus beidem? Dann wäre die Christenheit ja endlich vereint...”

Eli & Basy: „Halleluja!“

der sie gerne mählen wollte und die Idee auch toll fand.

Goe: „Okay... Da ich nicht davon ausgehe, dass **mählen** eine falsch gebeugte Form von mahlen ist und der Kerl sie deshalb in eine Mühle schmeißen wollte – was ich toll fände: Sind in dieser FF denn ALLE bescheuert?!”

Seto trug einen schwarzen Smoking und Seta ein weißes Brautkleid. Das Kleit

Goe: „Wie oft kann man ein so simples Wort denn nur falsch schreiben?“

war weiß

Basy: „Hm, is glaah, dat ham weiße Brautkleidah so an sich.“ >__>

und zweiteilig es bestannt aus einem Knieelangen Rock und einem engen Oberteil das schulterfrei war und einem fünf meter langen Schleier.

Eli: „Irgendeiner zählt hier falsch. Ich bin es aber ganz bestimmt **niacht!**“

Goe: „Wie wunderschön ... würde ich unter normalen Umständen sagen. Auch, wenn ich nur einteilige Kleider kenne und mir das hier doch etwas suspekt erscheint. Aber egal, da es von einer Dreizehnjährigen getragen wird, finde ich es einfach nur pervers.“

Der Passtor

Eli: „... passte durchs Tor.“

Basy: „Cool, ey. Wenigst'ns einah in der FF der wat kann.“

fing mit einer lange Rede an und redete

Basy: „... un redete...“

Goe: „... da weil er redete...“

Eli: „... und am Ende schliefen sie ein.“

bis er seto frage und er natürlichsagte das er Setha heiraten wolte.

Basy: „Is dat sei Ernst?! Uaaa, dat Mädal is doch noch nich ma heiratsfähig!“

Eli: „Vielleicht sollten wir ein Requiem für Seto spielen...“

Goe: „Oder zumindest mal die Totenglocken läuten, denn diese Worte waren die Nägel zu seinem Sarg.“

Da fragte er Setha doch da lief sie weg und versteckte sich

Kommentatoren: *total genervt* „Was ist denn jetzt schon wieder los?“

Goe: „Das ist ja genau so absurd wie damals, als sie erst mit ihm schlafen wollte und dann doch nicht. Wie war das von wegen Lobotomie?“

in einer kappel die in der nöhe war

Goe: „Wenn sie schon in einer Kirche sind, finde ich es recht eigenartig, dass die nächste Kapelle in der Nähe ist. Die müsste schon ein ganzes Stück entfernt sein.“

Außer natürlich, in Domino wird seit neuestem ständig geheiratet.“

Eli: „Vermutlich wurden die Regeln gelockert, so wie in dieser Simpsons-Folge. Es darf also jeder alles heiraten, beispielsweise auch sein Deck.“

Goe: „Nicht, dass in dieser FF jemals ein Deck aufgetaucht wäre, aber gut, hätten sich Seto und Noah damals um Setha duelliert, wäre das vermutlich NOCH absurder geworden.“

und weinte biss seto sie fand.

Basy: „Wie hoch steh'n nu de Chancen, dat se da bis zum St.-Nimmerleinstag bleibt?“

Goe: „Erschreckend niedrig.“

Basy: „Verdammt!“

Seto: "Wieso bist du weggeannt? Hat dich ein insect gestochen?"

Eli: *als Setha* „Nein, Seto, isch abe bemärgt, dass isch disch doch niacht liebe.! Weil, du bist miar eindeutig zu toof!“

Goe: „Na, kommt, als ob man dieses fette, haarige In-Sekten-Mitglied hätte übersehen können, dass da mit seinem Kruzifix und seinem Nachthemd umher gewackelt ist.“

Setha schüttelte nur ihren schönen Kopf. "Nein ich hatte nur Angst du das mich vor dem Altar stehen lassen würdest.

Eli: (°)Д°

Goe: {°}Д{°}

Basy: °Д°

Seto: "Ach so. Aber komm jetzt zurück. Ic liebe dich und will dich heiraten." Setha nichte freudlig und hüpfte mit Seto zurück zur Kirche.

Eli: (Q)_Q „Will nicht mehr.“

Goe: {;}_{;} „Kann nicht mehr.“

Basy: „Ja! Sinn! Da ganze Einschub mit Sethas Flucht ergab so unglaublich viel Sinn!“
in den Tisch beißt

Der Pastor

Basy: „Juhuuu, de Kandidatin erhält null Punkte!“

Goe: „Langsam hat sie auch alle möglichen Schreibweisen durch.“

fragte sie nochmal und sie sagte ja und sie küssten sich.

Seto war sehr glücklich und nahm Setha mit in ihr Hotelzimmer in die Hochzeitssuite wo er sie über die schelle trug und sie sich auf das große rosa bett lekten.

Basy: „I krieg Panik...“

Eli: „Goe, was passiert hier? Was geht da vor?“

Goe: „Mein Teuerster, ich vermag nicht, es mir vorzustellen!“ D8 „Möge Gott uns allen gnädig sein...“

Basy: „Gott? Wohl eha da Autor.“

Seto zog setha liebevoll aus und streichelte sie und sie küssten sich.

Eli: „Und was ist denn jetzt aus **Aber du weißt doch das hoffentlich ich niacht mit der schlafen kann** geworden?“ (Q)_Q

Goe: „Gilt nicht mehr, da sie verheiratet sind.“

Basy: „Jaha! Un da se eh noch net schwanger werd'n kann, brauch'n se nich mal zu verhüt'n!“

Eli: „Und was ist mit den Krankheiten?“

Basy: „Alles was 'n baldiges Ablebahn der Beid'n fördert, is mia mehr als willkommahn.“

Als sie dann keine Klamotten hatten liebten sie sich feurig.

Eli: „Vielleicht kann man das wörtlich nehmen, da durch die heftigen Vibrationen die Heizdecke durchgebrannt ist und nun alles in Flammen steht?“

Basy: „Flammen!“ =D

Sie schreien sehr oft sehr laut

Eli: „Ist Setos Lümmel denn so groß?“

Basy: „Altah, se simuliert doch eh nur, ey.“ >__>

und bis sie beide glücklich und befriedigt einschliefen.

Eli: „Ist es vorbei?“

Goe: „Sieht so aus.“

Basy: „Dat war de mit Abstand grottigste Hentai-Szene, wo i jemals gesehahn hab.“

Goe: „Du übertreibst, Basy, ich würde nicht mal so weit gehen und das überhaupt als

Hentai bezeichnen. Das war einfach nur Tubbie-Schmusen, sonst nichts.“
Eli: „Also, eins steht fest, ich will nienienie so was mit einer Frau machen!“
Goe: *hustet* „Eli, DU hättest sowieso nie etwas mit einer Frau gemacht.“

Setha war sehr glücklich und seto auch

Basy: *der Muskel unter ihrem linken Auge zuckt* „Wia ham langsam geschnallt, dat se glücklich sind. DANKE!“ =__=
Goe: „Tja. Des Einen Glück ist des Anderen Leid...“

un nur eine Sache wünschte Setha sich noch sehr doll.....

Basy: „Uuh, echt? Wat könntah dat nur sein?“
Goe: „Ich muss mich ganz schön **doll** anstrengen, um darauf zu kommen... Nein, wie subtil!“
Eli: „Hoffentlich ist es kein flotter Vierer mit Mokuba, Noah und Seto... Letzterer ist ja eigentlich ihr Halbbruder, und das scheint sie eher noch aufzureizen.“

doch sie konnte Seto das nicht sagen weil

Eli: „... da weil sie es ihm nicht sagen konnte.“
Goe: „Hoffentlich! Ich will es nämlich gar nicht wissen.“

sie ein Kind wollte und sie nicht wusste wie Seto dazu stand.

Basy: „Aha.“ *einen Moment überlegt* „Aber is dat nich egal? Se kann doch gar net schwangah werd'n!“
Goe: „Genau, die Menschheit ist sicher. Kein Grund zur Sorge.“ *kichert naiv*

Mit Tränen der Frueden und der Trauern schlief sie in einen tiefen traumvollen Schlaf.

Basy: „Hoffentlich wach'n se so bald nich mehr auf ... am best'n nie.“
Eli & Goe: „Dito!“

Der Bildschirm wird schwarz und das Kapitel ist beendet.

Basy: *zögerlich* „MSTsaw?“

Es erfolgt keine Reaktion.

Goe: „Er ist offenbar noch nicht zurück.“

Basy: „Gut.“ *umkippt* „Brauche. Pause.“

Eli: „Wisst ihr... Ich überlege eben wegen diesem Kinderkram. Und es gab da doch so eine Szene mit Noah, als Setha das Blut die Beine runter lief. Vielleicht hat sie dadurch ja ihre Periode bekommen und als sie sich regenerierte, regenerierten sich auch die Eizellen und nun kann sie schwanger werden.“

Basy: *aufsieht* „Aba dat is doch total unlogisch.“

Eli: „Ja, aber genau darum denke ich ja, dass es...“

Basy: „Hast Recht. Es is unlogisch, es MUSS so eintreffahn, sonst wär 's nich de FF.“

Goe: „Na toll, dann gibt es wohl bald noch mehr von dieser Wahnsinns-Brut.“

[Nachwort]

Ich bin nicht das Nachwort, ich putze hier nur. ☐☐☐

So, und endlich sind Setha und Seto, das Traumpaar am deutschen Badfic-Himmel, in Liebe vereint. Aber kommt ihr spannendes Abenteuer bereits zu einem Ende? Leider nicht!

Findet im nächsten Kapitel heraus, wie es weiter geht.

MfG

- die Autoren

[/Nachwort]